



Hubertus Hencke
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Presseinformation

Nr. 105/2013 Kiel, 19. Dezember 2013

Haushalt 2014

Wirkungsorientierte strategische Haushaltsoptimierung

In der heutigen Beratung zum Haushalt 2014 erklärt der Vorsitzende und finanzpolitische Sprecher der FDP-Ratsfraktion, Hubertus Hencke, zu seinem ressortübergreifenden Antrag „Wirkungsorientierte strategische Haushaltsoptimierung“ (TOP 3.2.3):

„Es gibt bei diesen Haushaltsberatungen zwei Wahrheiten, die jeder weiß, die aber nicht jeder zu sagen wagt:

Erstens: Der Haushalt ist in dieser Form eine unfertige Skizze, die das Innenministerium in ein paar Monaten wieder einkassieren wird, wie in den Jahren zuvor.

Zweitens: Strukturelle strategische Haushaltsoptimierung wird nur dann funktionieren, wenn eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe unter Hinzuziehung des Fachwissens der Verwaltung die Ziele definiert und den doppelten Haushalt unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger weiterentwickelt.

Der dramatischen Situation des Kieler Haushalts muss entgegengewirkt werden. Gerade unter den Bedingungen knapper Finanzen kommt es darauf an, die vorhandenen Mittel dort einzusetzen, wo sie - gemessen an den verfolgten Zielen - am nötigsten sind. Wichtig für die Strategieentwicklung und vielmehr noch für deren Umsetzung ist eine breite Basis für die Zukunftsthemen.

Das beantragte Verfahren ermöglicht es der Selbstverwaltung, in aufgabenkritischer Betrachtung die Möglichkeit zur erkennen, auch durch Einstellung von Personal den Haushalt zu optimieren.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer

Anlage – Antrag der FDP-Ratsfraktion